Willkommen bei der

21. überregionalen Promovierendentagung der Skandinavistik

16.–17. März 2026

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Wir bedanken uns für die Förderung und finanzielle Unterstützung bei:

Skandinavistik *Kiel*

Fachverband SKANDINAVISTIK

Programm der 21. überregionalen Promovierendentagung der Skandinavistik

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 16. und 17. März 2026

15. März

19:00		*Gemütlicher Abend (tba)*

16. März

9:00–10:00		*Anmeldung und Kaffee*
10:00–10:15	Prof. Dr. Klaus Böldl	Begrüßung
10:15–10:45	Cecilia Falkman (Berlin)	Risiko und Sicherheit in Stig Dagermans Kurzgeschichte "Att döda ett barn"
10:45–11:15	Eliane Jaberg (Zürich)	"Blot til lyst!". Selbstgebrauch als Konsumkritik in Tove Ditlevsens Essayistik
11:15–11:45	Maja Ploch (Nürnberg)	Theorien und Methoden zur Analyse von Interspezies-Kommunikation in fiktionaler Literatur
11:45–12:15		*Pause*
12:15–12:45	Alexia Panagiotis (Zürich)	Narratopologie in Den lille Havfrue
12:45–13:15	Simon Paschedag (Jyväskylä)	Staat als Familie in der schwedischen Romantik
13:15–14:15		*Mittagspause*
14:15–14:45	Katharina Kühnel (Wien)	Figurationen von Flucht und Erinnerung in "Chiquitita" (2023) von Pedro Carmona-Alvarez
14:45–15:15	Marie-Luis Westfeld (Greifswald)	„Vil du snakke, eller ryge, eller bolle?" – Sexarbeit in dänischer (Arbeiter-)Literatur des 21. Jahrhunderts
15:15–15:45	Jan-Niklas Flügel (Münster)	Weser, Elbe und Oder als "fremder Nationen Gefangene"? Fremdheitskonzepte um die schwedische Herrschaft in Pommern (1648-1815)
15:45–16:15		*Pause*
16:15–16:45	Paul Theissen (Berlin)	Kulturelle Identität als Politikum am Beispiel von Alexanders saga
16:45–17:15	Yanick Krause (Bonn)	Der lange Weg nach Norden. Der Trojamythos im isländischen Mittelalter
18:00		*Abendessen (tba)*

17. März

9:00–9:30		*Ankommen und Kaffee*
9:30–10:00	Hannah von Legat (Bielefeld)	Krieger und Eroberer. Die Wikingerzeit als Ressource moderner Männlichkeitsentwürfe
10:00–10:30	Charlotte Steinert (Greifswald)	they not like us – wie die Schwedendemokraten in Almedalen erzählt werden
10:30–11:00	Bjørn Hoem (Köln)	Rechtspopulismus und seine kulturellen Voraussetzungen. Ein Vergleich zwischen Norwegen und Deutschland
11:00–11:30		*Pause*
11:30–12:00	Florian Jacob (Berlin)	Forschungsfeld deutsch-isländische Beziehungen während der NS-Zeit
12:00–12:30	Tabea Ylä-Outinen (Berlin)	Die Verschickung der finnischen Kriegskinder nach Schweden während des Zweiten Weltkrieges
12:30–13:30		*Mittagspause*
13:30–14:00	Malina Peter (Münster)	Konstitutionslogiken von Großereignissen in *Sturla Þórðarsons Íslendinga saga*
14:00–14:30	Sebastian Schindlbeck (München)	Argumente für die Anwendung der kognitiven Narratologie zur Erforschung der Isländersagas
14:30–15:00		*Abschluss*

Anreise:
Die Tagung findet in den Räumlichkeiten des IBZs statt (Kiellinie 5). Der Eingang befindet sich auf der Wasserseite (!), also nicht am Düsternbrooker Weg.

Wie ihr auf der Karte sehen könnt, befindet sich direkt zu Beginn der Kiellinie eine Bushaltestelle „Kunsthalle“. Hier halten die Linien 41 und 42, die man vom HBF aus nehmen kann.

Hinweise:
In unseren Pausen gibt es Kaffee/Tee und je nach Pause auch Kekse, belegte Brötchen oder Kuchen. In den Mittagspausen müsst ihr euch selbst etwas organisieren – mit Tipps für Restaurants oder Bäckerein in der Nähe stehen wir gerne zur Seite.